

Einladung

Ethische Fragen am Lebensende

Weltreligionen im Dialog mit Pflege und Medizin

10. bis 11. September 2010

Die Zunahme der Behandlungsmöglichkeiten in Medizin und Pflege führt in Entscheidungssituationen zunehmend an Grenzen. „Dürfen wir alles machen, was medizinisch und pflegerisch möglich ist“, ist dabei der ethische Aspekt, den wir betrachten wollen. In einem ersten Schritt sollen interdisziplinäre Zugänge reflektiert werden. Welche Aspekte bietet hierbei der Ansatz der „Palliativen Versorgung“? Wie können solche Fragen in der Organisation angemessen beraten werden? In einem zweiten Schritt werden Lebens- und Krankheitsdeutungen aus der Sichtweise unterschiedlicher Religionen dargestellt. Gemeinsames und Trennendes soll dabei in einen Dialog gebracht werden.



„Auf gleicher Augenhöhe“

Die oben abgebildete Zeichnung ist Teil eines Bilderzyklus der Künstlerin **Verena Staggl**. Dieser ist während des IFF-ÖRK Symposiums „Sterbefall Mensch – Wie werden wir morgen leben und sterben?“ - vom 19.-21.04.06 im Palais Auersperg - als bildnerische Tagungsdokumentation entstanden. www.verena-staggl.com

Wir gehen abschließend der Frage nach, welche Bedeutung dies für medizinisches und pflegerisches Handeln hat. Mit Film und Kabarett ermöglichen wir noch einmal andere Zugänge zum Thema.

Veranstalter:

KSI in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Generalvikariat, Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen, dem kath. Pfarrverband Bad Honnef und der CURA - Katholische Einrichtungen im Siebengebirge gGmbH

Die Tagung wird gestaltet von:

- Prof. Dr. Andreas Heller, Wissenschaftl. Leiter d. Abteilung „Palliative Care u. Organisationsethik“, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Dr. Thomas Kroll, Mitglied der Katholischen Filmkommission, Berlin (angefragt)
- Dr. Nadeem A. Elyas, Beirat und Ehrenmitglied Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V., Eschweiler
- Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Professor für Moralthologie an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
- Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Vorstand Bundesärztekammer, Berlin
- Prof. Dr. Hans Waldenfels (SJ), Professor für Fundamentaltheologie, Theologie der Religionen und Religionsphilosophie (em), Universität Bonn

Moderation (Podiumsgespräch): Prof. Dr. Ralph Bergold

Leitung: Anne Rapp, Ulrich Fink, Günter Heimermann, Dr. Stefan Wirz

Die zertifizierende Anerkennung ist beantragt bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung.

Kosten: 150,- € inkl. Übernachtung und Vollpension

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Anne Rapp

Selhofer Straße 11
53604 Bad Honnef

Absender

Name

Vorname

Titel

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

■ Programm

Freitag, 10. September 2010

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ralph Bergold, Pfarrer Bruno Wachten
- 14.30 Uhr Vortrag (Teil 1):
Leben um jeden Preis? Interdisziplinäre Zugänge
Prof. Dr. Andreas Heller, Klagenfurt
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Vortrag (Teil 2):
Leben um jeden Preis? Interdisziplinäre Zugänge
Prof. Dr. Andreas Heller, Klagenfurt
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Filmausschnitte zum Forumsthema**
- 21.00 Uhr Dr. Thomas Kroll, Berlin

Samstag, 11. September 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Ethische Fragen am Lebensende aus islamischer Sicht**
Dr. Nadeem A. Elyas, Eschweiler
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Ethische Fragen am Lebensende aus religionswissenschaftlicher Sicht**
Prof. Dr. Hans Waldenfels, Bonn
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Ethische Fragen am Lebensende aus christlicher Sicht**
Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr **Podiumsgespräch**
mit Referenten und Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Berlin
- 17.00 Uhr **Kabarettistischer Abschluss**
- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen

Anmeldung

(Absender auf der Vorderseite ausfüllen)

Hiermit melde ich mich zu dem Seminar „Ethische Fragen am Lebensende“ vom 10. bis 11. September 2010 **verbindlich** an.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen Kosten pro Person von 150,00 €, inkl. Übernachtung und Vollpension. Anmeldungen erbeten bis 30.08.2010.

Name/Vorname/Position

Institution

Anschrift der Institution

Telefon/Fax/E-Mail

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Katholisch-Sozialen Instituts Bad Honnef (www.ksi.de)